

CAS FH in Angewandte Psychologie

Der Mensch und sein Verhalten

Was macht den Menschen aus? Dieser substanziellen Frage geht der Studiengang CAS Angewandte Psychologie mit seinen Teilbereichen der Persönlichkeitspsychologie und Sozialpsychologie auf den Grund. Seit jeher fragen sich Menschen: Was unterscheidet uns voneinander? Was macht uns besonders? Schlüssige Antworten darauf gibt die Persönlichkeitspsychologie, die Wissenschaft von der individuellen Besonderheit des menschlichen Verhaltens und Erlebens. Das (Arbeits-)Leben steckt darüber hinaus voller Sozialpsychologie: jemanden lieben, miteinander streiten, zusammenarbeiten, gemeinsam lernen. Wie Gedanken, Gefühle und Verhalten von Menschen durch die Anwesenheit anderer Menschen beeinflusst werden, ist Gegenstand dieses vielseitigen Fachgebietes. Mit Hilfe einer hochmodernen App lernen Sie zeit- und ortsunabhängig und bestimmen Ihren individuellen Lernrhythmus eigenständig. Die Inhalte sind in kleinere Lerneinheiten unterteilt und werden mittels verschiedener Medien bereitgestellt. Während des Studiums werden Sie von einem Fachdozierenden betreut.

Vorteile für Studierende und Arbeitgeber

- 100% Berufstätigkeit möglich, geringe oder keine Lohneinbusse
- Maximale Verfügbarkeit für Arbeitgeber:innen, da kein Unterricht während der allgemeinen Arbeitszeit stattfindet
- Freie Zeiteinteilung im Studium, freie Vorgehensweise in der Abfolge der Kurse
- Studienstart jederzeit
- Persönliche Ansprechpartner
- Aktuelle Themen und Kompetenzen
- Erweiterbar auf EMBA, MBA und MAS
- Moderne Lehr- und Lernmittel (Videos, Skript, Podcasts, Quiz, Lernkarten etc.)
- Dozierende mit fundierter Praxiserfahrung, fachlicher, methodischer und didaktischer Kompetenz (kontinuierliche Evaluation)

Zahlen und Fakten

Abschluss

CAS FH in Angewandte Psychologie

Start

jederzeit

Dauer

6 Monate

Anwesenheit

Keine

ECTS-Punkte

15

Ort

Online

Gebühr

CHF 5'500 (inkl. Unterlagen und reguläre Prüfungen)

Anerkennung

Eidgenössisch akkreditierte Fachhochschule

Institutsleitung

Beratung



Dr. Maika Lange
044 200 19 82
maika.lange@kalaidos-fh.ch

Studieren mit
preisgekrönter
LernApp

Inhalt und Aufbau des Studiums



Neben einem hochmodernen Lernraum stehen Ihnen in diesem Studiengang Videos, Podcasts, Quiz, Lernkarten, Skripte, Chats bis hin zu innovativen Gamification-Elementen als Lernmittel zur Verfügung. Hinzu kommen flexible Einzelcoachings mit den Dozierenden innerhalb unseres neuen, einzigartigen didaktischen Konzepts.

Zulassungsbedingungen für das Studium

- Hochschulzugangsberechtigung
- Führungs- oder Leitungserfahrung

Modulbezeichnung	Modulinhalt
Persönlichkeitspsychologie	<ul style="list-style-type: none"> – Persönlichkeit in Alltag, Wissenschaft und Praxis : Alltagsverständnis der Persönlichkeit , wissenschaftliche Persönlichkeitskonzepte, Anwendungen der Persönlichkeitspsychologie. – Sechs Paradigmen der Persönlichkeitspsychologie :Eigenschaftsparadigma, Informationsverarbeitungsparadigma, Dynamisch-interaktionistisches Paradigma, neurowissenschaftliches Paradigma, Molekulargenetisches Paradigma, Evolutionspsychologisches Paradigma, Prinzipien der Evolution, Gesamtüberblick. – Persönlichkeitsbereiche : Physische Merkmale, Temperament und interpersonelle Stile, Handlungseigenschaften, Bewertungsdispositionen, Selbstkonzept und Wohlbefinden. – Umwelt und Beziehung : Persönliche Umwelt, Bindungen, Persönlichkeit und Partnerschaft, Anwendung: Partnersuche mithilfe von Online Dating und Speed Dating. – Persönlichkeitsentwicklung : Stabilität, Kontinuität und Vorhersagekraft, Einflüsse, Wechselwirkungsprozesse zwischen Persönlichkeit und Umwelt, Zufall und Notwendigkeit in der Persönlichkeitsentwicklung. – Geschlechtsunterschiede : Geschlecht und Geschlechtsstereotyp, Geschlechtsentwicklung, die Grösse psychologischer Geschlechtsunterschiede, Geschlechtsunterschiede im Kulturvergleich, Koedukation oder Geschlechtertrennung, Zusammenfassung. – Persönlichkeit im Kulturvergleich: Persönlichkeitsunterschiede und Populationsunterschiede, Ökologie, Genpool, Kultur und Persönlichkeit, ökologische Einflüsse, genetische Einflüsse, kulturelle Einflüsse, exemplarische Anwendung: interkulturelles Training. – Kompetenzen & Volition (optional): Kompetenzen & Messungen, Volition & Messungen
Leistungsnachweis	Seminararbeit oder Transferarbeit oder Reflexionsarbeit.

Didaktisches Konzept

